



im März 2023

Liebe Eltern
an der Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule,

kurz vor den Osterferien möchten wir Ihnen einige aktuelle Informationen und einen Ausblick auf einige Termine in diesem Schuljahr geben.

1. **Die Anmeldefrist für den neuen 5. Jahrgang 2023** ist in der ersten Runde gelaufen. Ohne dass wir schon abschließende Zahlen haben, können wir sagen, dass wir weiterhin eine attraktive und gern gewählte Schule sind. Dieses Vertrauen erarbeiten wir Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte uns gemeinsam. Vielen Dank dafür!
2. Der Umzug in die [Ludwig-Richter-Schule](#) wirft seine Schatten voraus. Vielleicht haben Sie die Bilder von dort sowie [des Neubaus](#) schon auf unserer Webseite gesehen. Noch vor den Osterferien werden unsere „Container“-Klassen in Fach- und Zusatzräume des alten Hauptgebäudes umziehen. Damit verbunden ist für viele Klassen ein Raumwechsel, damit große Klassen auch große Räume beziehen können. Dafür werden wir am letzten Tag vor den Osterferien, am **5. April, einen „Pack- und Räumtag“** haben, an dem nicht alle Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen, sondern in Distanz lernen. Details besprechen die Klassen.
3. Seit dem 1. März haben wir eine **der Koordinationsstellen in der Schulleitung endlich wieder regulär besetzen** können: Frau Melanie Pophal verstärkt unser Team: Herzlich willkommen! An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an Alexandra Heinrichs, die über so lange Zeit die Aufgaben außergewöhnlich verlässlich und kompetent bearbeitet hat.
4. Für unsere Schülerinnen und Schüler der 9. und 10 Klassen stehen **die ESA- und MSA-Prüfungen vor der Tür**. Damit möglichst alle Ihre Ziele erreichen können, haben wir ein **ZAB-Trainingsprogramm** organisiert, indem mit Studierenden die zu erwartenden Aufgaben noch einmal trainiert werden können. Dazu gibt es ein [gesondertes Schreiben](#). Wie auch im vergangenen Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, *eine* schriftliche Prüfung strategisch abzuwählen. Die Beratung dafür erfolgte durch die Klassenlehrkräfte.
5. Ein verpflichtender und notwendiger Bildungsinhalt der Schule **ist die Förderung der Medienkompetenz**. Hier wollen wir uns behutsam weiterentwickeln, indem wir für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte (u. a. Elternabend 4.5.) das Thema explizit schulen. Ziel ist es, einen rechtskonformen und verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu erlernen. Dafür nehmen wir am [SMARD Programm](#) des Offenen Kanals Kiel teil.
6. In den vergangenen Wochen hatten wir wie viele **Unternehmen und Einrichtungen einen erheblichen Krankenstand bei Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften**. Das Durchhaltevermögen in selbstorganisiertem Lernen wurde für einige Klassen auf eine harte Probe gestellt, ebenso der Einsatz der gesunden Lehrkräfte. Vielen Dank allen dafür, dass wir diese Zeit im Vergleich zu anderen Schulen so gut überstanden haben. Wir erinnern uns bei dieser Gelegenheit daran, dass Lernen ein selbstständiger Prozess ist, bei dem die Schule bestmöglich zu unterstützen versucht.
7. Zum Schluss noch vielen Dank und herzlich willkommen zurück **allen Skifahrerinnen und Skifahrern** sowie den Eltern, die es möglich gemacht haben. Solche wunderbaren Erlebnisse tragen u. a. unsere Schule.



Die Friedrich-Junge-GMS kümmert sich darum, dass Ihre Kinder ihre Ziele erreichen können. Ein enges und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Ihnen, Ihren Kindern und uns Lehrkräften ist die wichtigste Grundlage dafür.

Die Schulleitung der Friedrich-Junge-Gemeinschaftsschule
Tanja Albers, Melanie Pophal,
Henning Riske und Ulf Schweckendiek

M. Schweckendiek